



Tag der Altertumswissenschaft Fremdsein



Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung
an der Universität Konstanz



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
Abteilung Schule und Bildung

Fremdsein

Der Tag der Altertumswissenschaft ist in diesem Jahr dem „Anderen“, dem „Fremdsein“ in antiken Kontexten gewidmet. Zu allen Zeiten gilt, dass Identitätsbildung sowohl individuell als auch kollektiv nicht ohne Grenzziehungen auskommen kann. Erfahrungen von Fremdheit und Andersartigkeit sind daher konstitutiv für die Selbstvergewisserung von Personen und Personengruppen unserer heutigen, aber auch der antiken Welt. Die mit diesen Prozessen verbundenen Spannungen können sich – auch hierbei handelt es sich um epochenübergreifende Erfahrungen – in weniger konstruktiven Formen der Abgrenzung, ja Eruptionen von Gewalt äußern, doch ruft das Unvertraute nicht nur Ängste hervor, sondern evoziert auch Neugier. Bei aller Vergleichbarkeit ist dennoch zu fragen, ob in Zeiten einer historisch singulären Massenmobilität mit ihrer Fülle an Kulturkontakten und einer nicht zuletzt virtuell umfassend kartographierten Welt, die das „Alien“ im All verorten muss, nicht (zumindest äußerlich) abweichende Grenzen gelten. Am Ende stellt auch die Antike für uns nur „das nächste Fremde“ dar.

Programm

I. Fremde Sprache – Fremder Text

10.00 - 11.30 Uhr

Dr. Andrea Themann-Steinke (Latinistik)

Einflüsse auf die lateinische Sprache – ein linguistischer Ansatz

Dorothea Prell (Latinistik)

Der fremde Text – Zum Problem des Übersetzens in der Antike

Kaffeepause

II. Migration und Kulturtransfer

12.00 - 13.00 Uhr

Prof. Dr. Ulrich Gotter (Alte Geschichte)

Von schimmigen Ärzten und gutem Kohl: „fremdes“ Griechenland im republikanischen Rom

Mittagspause

III. Der Gestus des Fremden

14.00 - 15.30 Uhr

Dr. Steffen Diefenbach (Alte Geschichte)

Barbar oder Römer? Wahrnehmungen und Inszenierungen des Fremden in der Spätantike

Dr. Ingo Schaaf (Latinistik)

Anachorese und Alterität. Die Begegnung mit dem Fremden in der antiken Wüstenväterliteratur

Kaffee und Diskussion

15.30 - 16.30 Uhr

Tag der Altertumswissenschaft 2017

Die Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen, Abteilung Schule und Bildung, weisen empfehlend auf den **Tag der Altertumswissenschaft** am 10. November 2017 hin.

Die Veranstaltung dient der wissenschaftlichen Weiterbildung von Lehrkräften der Alten Sprachen. Sie wird organisiert von der Geisteswissenschaftlichen Sektion und der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Freiburg. Dozentinnen und Dozenten der Universität Konstanz stellen aktuelle Forschungsergebnisse vor, die in Beziehung zum Bildungsplan des Fachs Latein in Baden-Württemberg stehen. Im Anschluss an die Vorträge ist ein Gedankenaustausch vorgesehen, bei dem auch Möglichkeiten der Kooperation zwischen Universität und Schule erörtert werden sollen.

Teilnahmebescheinigung: Lehrkräfte, die an der eintägigen Weiterbildung teilgenommen haben, erhalten von den Regierungspräsidien Freiburg bzw. Tübingen auf Anfrage eine Teilnahmebescheinigung für ihr persönliches Portfolio.

Datum und Uhrzeit 10. November 2017 – 10.00 - 16.30 Uhr

Ort Universität Konstanz, Ebene K 07
Universitätsstraße 10 / 78464 Konstanz

Anreise Bhf. Konstanz / Buslinien 9A/B

Weitere Informationen

Dr. Joachim Fugmann M.A.

Fachbereich Literaturwissenschaft / Latinistik

Telefon +49 (0)75 31- 88 24 63

E-Mail joachim.fugmann@uni-konstanz.de

Alle Details und Online-Anmeldung

– alte-sprachen-aktuell.afww.uni-konstanz.de

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2017